

Neujahrsempfang beim Deutschen Roten Kreuz



Am 17.01. hielt das DRK Mutterstadt seinen traditionellen Neujahrsempfang ab. Der Vorsitzende, Dr. Hettenbach, begrüßte die 1. Beigeordnete der Gemeinde Mutterstadt, Andrea Franz, Rüdiger Geib und Gemahlin von der Freiwilligen Feuerwehr, Frau Bachtler, Frau Strobel sowie die Herren Nutzenberger sen. und jun. vom Liederkranz, Herrn Schube vom TTV Mutterstadt, Herrn Schmetzer als ehemaligen Schiedsmann der Gemeinde sowie natürlich auch die Aktiven des DRK Mutterstadt. Nach einigen ernsten Gedanken über die Probleme unserer Zeit stellte er fest, dass das Rote Kreuz auch weiterhin dringend benötigt wird.

Nach einer Gedenkminute für die im Laufe des letzten Jahres viel zu früh verstorbene zweite Vorsitzende Angelika Siller und die ebenfalls verstorbenen Senioren Frau Zwintscher und Herr Schöler, ging er kurz auf die üblichen Aufgaben eines DRK-Ortsvereins wie Blutspendeaktionen oder Sanitätsdienste im Palatinum oder bei Sportveranstaltungen ein, die auch 2014 erledigt wurden. Besonders hob er jedoch eine Tätigkeit des DRK-OV Mutterstadt hervor, der zumindest im Kreis einzigartig ist, nämlich die regelmäßige Betreuung von Senioren in der Gemeinde. Seit mehr als vier Jahren wurden mit nur ganz wenigen Ausnahmen an jedem Mittwoch und Freitag einer Woche etwa 25 Senioren verköstigt; ein großer Teil der so Betreuten wird vom DRK abgeholt und nach dem Essen wieder nach Hause gebracht. Dr. Hettenbach bedankte sich bei allen, die diese Aktion nun

bereits im fünften Jahr möglich machen. Die Hauptlast liegt dabei auf den Schultern von Lieselotte Landmann, Rosel Lang und Renate Spring. Als kleine Anerkennung überreichte er den drei Damen ein Blumengebinde.



Frau Franz überbrachte die Grüße von Bürgermeister Hans-Dieter Schneider und bedankte sich im Namen der Gemeinde für das soziale Engagement des DRK-Ortsvereins. Auch sie würdigte die Leistung der ausschließlich ehrenamtlich tätigen Aktiven des Vereins. Bei Kaffee und Kuchen und später bei einer herzhaften Pfälzer Brotzeit verbrachten die Anwesenden einen gemütlichen Nachmittag, der von

humoristischen Einlagen von Frau Frisch aufgelockert wurde.

(Amtsblatt vom 22. Januar 2015)

(Bilder: Gerd Deffner)